

[6011.]

**Novitäten!!**

Binnen Kurzem werden die Presse verlassen und nur auf Verlangen pro novitate versandt:

**Wohlfarth, Dr. J. F. Th., das Leben Jesu.** Ein Erbauungsbuch für christl. Jünglinge und Jungfrauen vor und nach ihrer Confirmation. Eine Mitgabefürs Leben. gr. 8. 30 $\frac{1}{2}$  Bog. 1 $\frac{1}{2}$  26 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Diese Schrift, deren Verf. sich durch die Prediger-Bibel A. T. längst einen ehrenvollen Ruf erworben hat, zeichnet sich durch ganz eigenthümliche, wahrhaft erbauliche Behandlung des erhabenen Gegenstandes vortheilhaft aus.

**Saurenski, Erich, zu Gard' Ebre, Daguerreotypen** des häuslichen und ehelichen Lebens. 8. ca. 20 Bogen, ungefährender Preis 1 $\frac{1}{2}$  4 Ngr.

Eine ins praktische Leben eingreifende Schrift, in welcher die herrlichsten Belehrungen und Rathschläge mit den ergreifendsten Warnungen und Beispielen in anziehender Darstellung verwebt sind.

**Wohlfarth, Dr. J. F. Th., Stimmen der Religion** am Erndtedankfeste des durch seltene Dürre merkwürdigen Jahres 1842. Predigt am 19. Sonntage nach Trinitatis zum Gedächtniß dieses Jahres. ca. 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.

(Der Ertrag ist für die Abgebrannten in **Samenz** bestimmt.)

Die besondere Veranlassung und der milde Zweck dieser Predigt dürften der Grund zu häufiger Nachfrage sein!

Ueber erstere beiden Werke versandte **Wahlzettel**, letztere Schrift bitte nach dem **Kollmann'schen** allgem. Katalog zu verlangen.

Neustadt a. d. O. im November 1842.

J. A. G. Wagner.

[6012.] Ich zeige hierdurch vorläufig an, dass von Neujahr an in meinem Verlage eine neubegründete

**Botanische Zeitung,**

redigirt von

**Dr. Hugo Mohl,**

ordentl. Professor d. Philos. u. Botanik an der Universität, Director d. botan. Gartens etc. etc. zu Tübingen,

und

**Dr. D. F. L. v. Schlechtendal,**

ordentl. Professor d. Philos. u. Botanik an der Universität, Direktor des botan. Gartens etc. etc. zu Halle,

in Wochen-Nummern erscheint. Das Aeussere ganz wie bei meiner Berg- und Hüttenmännischen Zeitung. Preis des Jahrgangs 4 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Auch bei dieser, wie bei meinen beiden andern Zeitungen [der für den deutschen Adel und der Berg- und Hüttenmännischen] gebt ich Ihnen auf 5, auch nur nach einander fest bestellte Ex. das 6. frei.

Näheres in einem demnächst zu versendenden Circular.

B. G. H. Schmidt in Nordhausen.

[6013.] Bielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß

**Rippel's Schönheit der kathol. Kirche.**

Neu herausgegeben von H. Himioben.

gänzlich vergriffen ist, u. die 2. Aufl. innerhalb 2—3 Wochen zuverlässigst erscheint.

Mainz, den 15. Oktober 1842.

Kirchheim, Schott & Thielmann.

[6014.] Anfang December erscheint die

**Novitäten-Versendungs-**  
**Liste für 1843.**

Georg Wigand.

[6015.] In einigen Tagen erscheint bei mir:

**Prachtgebetbuch:****Preise den Herrn,**  
**meine Seele!**

Ein Gebet- und Erbauungsbuch  
für Katholiken

von

**Wilhelm Bozek,**

Weltpriester, erstem Domprediger a. d. Metropolitan-Kirche zum heil. Stephan, und Director der Kirche zu St. Salvator im Rathhause in Wien.

Mit Bewilligung der k. k. österreichischen und fürsterzbischöfl. Wiener-Ordinariats-Censur, so wie des hohen katholisch-geistlichen Consistorium in Dresden.

Mit 12 Blättchen in prächtigem Gold- und Farbendruck auf Pergamentpapier und in eleganter Cartonnage.

Nr. 8. 2 $\frac{1}{2}$  4. = 4 fl. C.M.

Der als Schriftsteller wie als Redner so beliebte und rühmlichst bekannte Verfasser hat in diesem Werke ein durchaus praktisches, den ganzen Kirchendienst erschöpfendes Gebetbuch geliefert, das sich deshalb vornehmlich zum Gebrauche in der Kirche, wie durch reichhaltige Andachtsübungen für alle Lagen des Lebens und alle Stände, auch zur Erbauung außer derselben eignet.

Die beigegebenen Blättchen in prächtigem Farben- und Golddruck sind neu von Kráschmer in Leipzig und Winkelmann & Söhne in Berlin ausgeführt und verdienen als die besten u. schönsten Erzeugnisse deutscher Pressen gerühmt zu werden.

Bei der Kostbarkeit dieses Gebetbuches ist es mir unmöglich Exempl. à Cond. zu verschicken; dagegen habe ich den Preis so billig gestellt, daß keine Handlung bei fester Bestellung ihres Bedarfes, besonders zur Weihnachtszeit, Gefahr damit laufen wird.

S. Hartung in Leipzig.